

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Sechszwanzigster Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 66. Ratibor, den 16. August 1828.

B e k a n n t m a c h u n g

Die Lieferung des zur Beheizung unseres Geschäftsgebäudes erforderlichen Brennholzes soll dem Mindestfordernden in Entreprieße gegeben werden. Hierzu ist ein Licitations-Termin vor dem Commissarius Herrn Justizrath Kersten auf den 2ten August dieses Jahres Nachmittag um 3 Uhr angesetzt worden, zu welchem cautionfähige Unternehmer mit dem Beifügen vorgeladen werden, daß der Mindestfordernde, nach eingeholter Genehmigung den Zuschlag und die Abschließung des Kontrakts zu gewärtigen hat.

Die Bedingungen können täglich in unserer General-Registratur eingesehen werden.
Ratibor den 30. July 1828.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

v. Frankenberg.

Auflösung der Charade in Nro. 65.

Ober-Landes-Gericht.

Sünnigster Dank eines Tiefbetrübten.

Dieser gebührt und diesen zoll' ich hierdurch öffentlich ganz gehorsamt und ergebenst den zahlreichen hohen und verehrten Begleitern und Begleiterinnen meiner Frau, wodurch dieselben nicht nur ihre, mei-

nem zerrissenen Herzen so wohlthuende Anerkennung des Werthes der Verstorbenen sondern auch ein so gütiges Wohlwollen gegen mich zu Tage legten, daß ich beydes nie und nimmermehr vergessen kann und werde. Ich erlese den Segen des Höchsten über Sie Alle.

Ratibor den 13. August 1828.

Leipner,
D. L. G. Rath.

Bekanntmachung

betreffend den Verkauf oder die Verpachtung der Bierbrauerey und Brandweimbrennerey zu Binkowitz, nebst Grundstücken.

Da die Pacht der Bierbrauerey und Brandweimbrennerey zu Binkowitz Weihnachten dieses Jahres zu Ende geht, und beschlossen worden ist, diese Realitäten entweder zu verkaufen, oder nach Umständen weiter auf 9 bis 12 Jahre zu verpachten, so ist hierzu der Weg der Licitation gewählt worden. Zu diesem Zweck ist ein Termin auf Montags den 15ten September dieses Jahres in unserer Kammer-Kanzley anberaumt worden, in welchem sowohl Kaufs- als Pachtgebote werden angenommen werden.

Es werden daher zahlungsfähige Kauf- und Pachtlustige eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und den Zuschlag nach Eingang höherer Genehmigung Sr. Durchlaucht, des Landgrafen und Herzogs zu gewärtigen, wobei bemerkt wird, daß bei der Verpachtung die Auswahl unter den Pächtern vorbehalten bleibt.

Die Bedingungen zum Kauf und zur Verpachtung können übrigens zur Zeit der Amtsstunden in der Kammer-Kanzley eingesehen, und Gebote auch vor dem Termine abgegeben werden. Wenn aber daran gelegen ist, zu kaufen oder zu pachten, der wird sich mit einer Caution von 500 rthlr. versehen, weil ohne dieser kein Geboth angenommen werden kann. Für Fremde wird bemerkt, daß Brauerey und Brenneerey gehörig eingerichtet und die erforderlichen Wohn- und Wirthschafts-Gebäude vorhanden sind, und dazu 16½ Morgen Garten = Acker- und Wiesen = Ländereyen gehören.

Schloß Ratibor den 12. August 1828.

Herzoglich Ratiborsche Kammer.

Bekanntmachung

wegen des Verkaufs von 1823 Stück veredelter Schaafse.

Zum öffentlichen Verkaufe, der dem gewesenen Langendorffer Gutspächter Oberamtmann Herrn Garde gehörigen, mit Einschluß dreier edler Stöbre in 1828 Stück bestehenden Schaafsheerden siehet ein Termin auf

den 27. August d. J.

des Morgens 8 Uhr in loco Langendorff an, wozu Käufer mit dem Eröffnen eingeladen werden, daß der Zuschlag gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden, sofort erfolgen wird.

Schloß Löst am 13. July 1828.

Das Gericht der Güther Langendorff, Czorka und Dttmchow.

Peschke.

Bekanntmachung

wegen Verkauf von Lammwolle.

Auf den 2ten August d. J. des Morgens 8 Uhr wird hieselbst die in 1 Centner 6 Pfund bestehende Langendorffer Lammwolle, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich verkauft, welches Käusern hiemit bekannt gemacht wird.

Schloß Löst am 13. July 1828.

Das Gericht der Güther Langendorff, Czorka und Dttmchow.

Peschke.

Bekanntmachung

betreffend die zu verpachtenden zwei Keller im hiesigen Rathhause.

Da die im Rathhause befindlichen, auf den Hofraum hin gelegenen zwei Keller öffentlich an den Meistbietenden auf meh-

rere Jahre verpachtet werden sollen; so haben wir einen Licitations-Termin auf den 22ten d. M. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Commissions-Zimmer ange-
setzt, und laden hierzu Nachflustige mit dem Bemerkten ein, daß der Zuschlag nach eingeholter Genehmigung der Stadtverordneten-Versammlung erfolgen soll.

Ratibor den 5. August 1828.

Der Magistrat.

Be k a n n t m a c h u n g.

In Termino den 22ten d. M. Nachmittags um 3 Uhr sollen im Commissions-Zimmer auf dem hiesigen Rath-
hause die am Neuk-Zhore befindlichen zwei Verkauf-Buden öffentlich an den Meistbietenden auf mehrere Jahre vermietet werden; wozu daher Miethslustige hierdurch mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag nach eingeholter Genehmigung der Stadtverordneten-Versammlung sogleich erfolgen soll.

Ratibor den 8. August 1828.

Der Magistrat.

A n z e i g e.

Das Bier- und Brandwein-Urbar des Dominii Schonowitz, der herrschaftliche Ausschank und der des Kretschams, welcher zwangspflichtig das Getränk vom Dominio nehmen muß, inbegriffen, ist vom 1. October h. a. zu verpachten. Pachtlustige können die nähern Bedingungen beim

v. Selchow.

A n z e i g e.

Nachdem sowohl die Brakke für den Schlächter so wie das nach der Wolle aus-

geworfene Zuchtvieh aus meiner Schäferei zu Bladen, Leobschützger Kreises, für dieses Jahr bereits verkauft worden ist, so will ich, da ich dessen ohngeachtet 3 über den Etat diesen Winter aufstellen werde, wegen Mangel an Stallraum 100 Muttern aus meiner Zuchts-
Heerde wie sie aus dem Stalle laufen, jedoch natürlich mit Ausschluß der Elite, verkaufen. — Hierauf reflectirende Herrn Schaaßzüchter ersuche ich in portofreien Briefen an mich selbst gefälligst sich wenden zu wollen.

Bladen bei Leobschütz den 12. Aug. 1828.

Graf Nayhauf.

A n z e i g e.

Bei der Majorats-Herrschaft Pilchowitz stehen dies Jahr 600 Stück Brack-schaafe, größtentheils Mütter, welche noch zur Zucht gebraucht werden können, zum Verkaufe, welche auf den 23. h. Vormittags, öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Pilchowitz den 10. August 1828.

v. Groling,

Curator honorum.

A n z e i g e.

Auf den 18ten August a. c. Nachmittags um 3 Uhr, steht in loco Lohnau Terminus zur Verpachtung der Jagd auf den Feldmarken der landschaftl. sequestrirten Gütern Lohnau und Blazowitz anberaumt, wohin am bestimmten Tage Pachtlustige zu erscheinen höchlichst eingeladen werden.

Wronin den 11. August 1828.

A. Himl,

Curator honorum.

A n z e i g e.

Das Dominium Urbanowiz hat
100 preuß. Eimer Brandwein, 38 Grad
nach Richter stark, zu verkaufen.

A n z e i g e.

Einem hohen Adel und hochzuver-
ehrenden Publikum zeige hiermit er-
gebenst an, daß ich zu dem bevorste-
henden Jahrmarkt in R a t i b o r
wieder eintreffen werde, mit einem
gut sortirten Waaren-Laager eigener
Fabrik; bestehend in Juwelen,
fein Gold, Bijouterien und Silber-
Waaren nach der neuesten Façon.
Mit der Versicherung der billigsten,
den jetzigen Zeiten angemessenen
Preisen, werde ich stets bemüht
seyn, das mir seit so vielen Jahren
geschenkte ehrende Zutrauen, auch
ferner durch die reellste Bedienung
zu erhalten; so wie ich gern bereit
bin, Bestellungen jeder Art, wel-
che mein Fach betreffen anzunehmen,
und auf das beste zu besorgen, bitte
daher mich mit gütigem Zuspruch
zu beehren. Mein Logis ist im
Gasthof bey Herrn Hilmer am
Ringe.

Paul Leonhard Schmidt,
Juwelen-, Gold- und Silber-Arbeiter
in Breslau, Riemerzeile Nr. 22.

A n z e i g e.

In meiner Wohnung vor dem Großen-
Thore sub Nr. 20 steht ein alter und ein
neuer Flügel zu billigen Preisen zum Verkauf.
Ratibor den 14. August 1828.

Marie verm. Schmidt.

A n z e i g e.

In meinem Hause vor dem Ober-Thor
ist auch der Unterstock nebst Schank und
Garten von Michaeli an, zu vermieten;
das Nähere darüber ist bei mir zu er-
fahren.

Ratibor den 12. August 1828.

D. Peter.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbfen.
Den 14. August 1828.	Rtl. 1 fl. 14 —	Rtl. 1 fl. 29 6	Rtl. 1 fl. 23 6	Rtl. 1 fl. 17 6	Rtl. 1 fl. —
Höchster Preis.	1 14 6	— 29 6	— 23 6	— 17 6	— —
Niedrig. Preis.	1 6 6	— 22 —	— 19 —	— 14 6	— —